

# Kosak

russisch казакі/казáки, kasaki `freier Krieger´, im Volksmund »freie Leute«, in den Dokumenten der Regierung jedoch »Landstreicher, Diebe, Räuber, entlaufene Bauern«. Im Russischen bedeutete im [16. Jahrhundert](#) »frei zu leben« (вёл вольную жизнь) dasselbe wie »geflohen sein« (полевал), also *auf dem freien Feld* zu leben <sup>1)</sup>. Das war sowohl eine Metapher als auch die Steppenregion Dikoje pole `Wildes Feld´.

Die Kosaken siedelten in den Einzugsgebieten von Don, Dnjepr, Wolga in den »Wilden Feldern« am Ural, außerhalb der (ukrainisch, polnisch, russisch) kontrollierten Herrschaftsgebiete, zunächst als »Steppenbeuter« von Bienenzucht, Fischfang, Jagd, später selbstverwaltet als freie Bauern oder Wehrbauern in befestigten Dörfern. Sie bildeten mobile Reiterverbände, die sich entweder gegen die »Tataren« wehrten oder nach deren Vorbild selbst auf Raub ausritten. Außerdem wurden durchreisende Händler zu Abgaben gezwungen bzw. ausgeraubt. Da sie vor den sich ausdehnenden Herrschaftsgebieten in unbesiedelte Regionen auswichen, lebten sie sozusagen in der [frontier](#) wie die [Waldläufer](#) der nordamerikanischen Gebiete. Andererseits verdingten sie sich als Söldner wie etwa der Kosak Jermak Timofejewitsch (um 1532 bis 1585), der für den Kaufmann Stroganov und unter Billigung des Zaren Iwan IV. das Khanat *Sibir* eroberte und damit die russische [Kolonisation Sibiriens](#) einleitete.

siehe auch

- [Bezeichnungen für Reisende im Russischen](#)
- [Reisen in Sibirien](#)
- [Sibirien](#)
- [Ausstellungsliste Reisen in den Norden](#)
- Klara Löffler  
*Grenzgänge.*  
Das Erzählen über das Eigene im Erzählen über das Fremde.  
In: Harald Stadler, Rolf Steininger, Karl C. Berger (Hg.): Die Kosaken im Ersten und Zweiten Weltkrieg. Tagungsband zur gleichnamigen Tagung vom 24.-27. Oktober 2007. Innsbruck 2008 (= Nearchos, Bd. 3), S. 193-206.
- Günther Stökl  
*Die Entstehung des Kosakentums.*  
Habilitationsschrift Universität Wien 1948 ( = Veröffentlichungen des Osteuropa Institutes München, 3) 191 S. München 1953: Isar.

<sup>1)</sup>

Skrynnikov, R. G.  
*Ermak: kniga dlja uchashchikhsia starshikh klassov.*  
Moskva 1992: Prosveshchenie

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/kosak?rev=1656305053>

Last update: **2022/06/27 04:44**

